



Hassel

Blädc

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 345

Donnerstag, 8. Oktober 2015

15. Jahrgang

25 Jahre Deutsche Einheit

Das Land vor neuen Herausforderungen



Von der Homburger Beigeordneten Christine Becker übernahm Oberbürgermeister Hans Wagner die „Lebacher Erklärung“ und setzte als erster St. Ingberter seine Unterschrift darunter. Möglichst viele St. Ingberter sollen in der kommenden Woche dem Beispiel folgen.

Foto: Peter Klaus

Zusammenhalt und Miteinander

Mit der "Lebacher Erklärung" kann man ein Bekenntnis gegen Fremdenfeindlichkeit ablegen

ST. INGBERT. Gegenseitigen Respekt und gelebte Solidarität – das sind die Kernpunkte der Lebacher Erklärung. Ein Papier, das auf dem ersten Integrationsgipfel des Saarlandes verfasst wurde, legt ein klares Bekenntnis ab gegen Fremdenfeindlichkeit und für Solidarität mit politisch Verfolgten. „Menschen, die vor Krieg, Zerstörung und Verfolgung Zuflucht in unserem Land suchen und bei uns leben möchten, sind im Saarland herzlich willkommen.“

Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes sind aufgerufen, in großer Zahl die Lebacher Erklärung ebenfalls zu unterschreiben. Die Möglichkeit dazu besteht bis Mitte Oktober im St. Ingberter Rathaus.

Die Lebacher Erklärung spricht klare Worte: „Gewalt und Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus – ganz egal, aus welcher Ecke sie kommen – haben in unserem Land keinen Platz und werden in keinem Fall geduldet. Wir treten Menschen mit Migrationshintergrund mit Dank, Respekt und Anerkennung gegenüber; sie haben unser Land nach dem Zweiten Weltkrieg mit aufgebaut und somit einen wichtigen Grundstein für unseren Wohlstand gelegt. ... Wir erkennen die Vielfalt und den kulturellen Reichtum in unserem Land als Bereicherung an und unterstützen die Aufklärung und Information gegen Diskriminierung, Klischees und Vorurteile innerhalb unserer Einrichtungen und Organi-

sationen – aber auch darüber hinaus. Wir möchten Alternativen für all diejenigen in der Gesellschaft aufzeigen, die für sich keine Perspektive sehen und dadurch für demokratiefeindliche Entwicklungen empfänglich werden.“

Ein Buch, in dem jeder die Lebacher Erklärung unterschreiben kann, liegt im Foyer des Rathauses aus. Oberbürgermeister Hans Wagner war der erste St. Ingberter Bürger, der seine Unterschrift in das Buch setzte. Er nahm die Lebacher Erklärung entgegen von der Homburger Beigeordneten Christine Becker. Zuvor lag das Buch im Homburger Rathaus aus.

Oberbürgermeister Hans Wagner ruft die St. Ingberterinnen und St. Ingberter auf, die Lebacher Erklärung zu unterzeichnen: „Ich erlebe jeden Tag, wie engagiert Menschen in unserer Stadt ehrenamtlich oder im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zeigen, dass St. Ingbert aufgeschlossen und vorurteilsfrei auf Flüchtlinge zugeht. Dass in einer großen Welle der Solidarität Menschen geholfen wird, die bei uns Zuflucht suchen. Dass wir das Gespräch suchen mit Flüchtlingen, um ihnen den Eindruck zu vermitteln, dass sie hier willkommen und gut aufgenommen sind. Wir St. Ingberter können die Lebacher Erklärung aus voller Überzeugung unterschreiben. Denn wir leben sie schon lange.“

Turnhalle der Schillerschule gesperrt

Stadt sucht privaten Wohnraum für Flüchtlinge

ST. INGBERT. Die Flüchtlingssituation spitzt sich auch in St. Ingbert zu. Nachdem bislang alle Flüchtlinge, die der Stadt zugewiesen wurden, in verschiedenen städtischen Häusern, in Wohnungen und in Klassensälen der Schillerschule untergebracht werden konnten, ist absehbar, dass auch bei dichter Belegung diese Räume nicht mehr ausreichen. Als nächstes steht dann die Unterbringung in der Turnhalle der Schillerschule bevor. In den nächsten Tagen wird mit der Möblierung der Sporthalle begonnen, um Flüchtlinge unterbringen zu können.

Es ist der Stadtverwaltung gelungen, den Vereins-Sport, der üblicherweise in dieser Halle stattfindet, in andere Hallen zu verlegen. Lediglich privaten Sportgruppen musste gekündigt werden.

In St. Ingbert wird in hervorragendem Zusammenwirken von Verwaltung und Ehrenamt den Flüchtlingen bislang gut geholfen. Allerdings steigt die Zahl der Menschen, die auf der Flucht sind vor Folter, Mord und Vergewaltigung schneller, als Wohnraum gefunden werden kann. Deshalb sucht die Stadtverwaltung dringend privaten Wohnraum. Wer Woh-

nungen, Zimmer oder Gemeinschaftsunterkünfte bereitstellen kann, wird dringend gebeten, sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen: ☎ 13-376 und 13-522, mail: familieundsoziales@st-ingbert.de



„Danke Deutschland“ prangt von einem Transparent das die Flüchtlinge aufgehängt haben. Foto: D. Wirth

Fischerhütte wieder bewirtschaftet

Mittelalterliches Oktoberfest am Samstag, den 31. Oktober

Die Fischerhütte am Hasseler Griesweiher ist bereits seit 23. Mai 2015 wieder eröffnet. Das Pächterehepaar Nicole und Stefan Prietzl freut sich auf viele Gäste. Bei schönem Wetter kann man an der Hütte wunderbar draußen sitzen und das Wetter und die schöne Umgebung genießen. Aber auch drinnen ist es sehr gemütlich. Nicole Prietzl legt sehr viel Wert auf eine ansprechende Dekoration, die je nach Jahreszeit variiert. Die Speisekarte hat ebenfalls einiges an kalten und warmen Speisen zu bieten. Vom Schinkenbrot, verschiedene Salatvariationen über Schnitzel bis hin zum Rumpsteak bleibt wohl kaum ein Wunsch offen. Viele Gerichte werden auch als Seniorenteller angeboten. Nachmittags werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Am Wochenende gibt es ein wechselndes Stammessen. Und jetzt in der Herbstzeit können sich die Gäste auf Federweißen und Zwiebelkuchen freuen. Ein reichhaltiges Angebot an Getränken ist ebenfalls zu finden. Auch für Familienfeiern, Geburtstags- oder Firmenfeiern ist das Team der Fischerhütte bestens vorbereitet. Gerne unterbreiten Ihnen Nicole und Stefan Prietzl ein Angebot.



Das Pächterehepaar Nicole und Stefan Prietzl freut sich auf Ihren Besuch.
Foto: D. Wirth

Geöffnet hat die Hütte dienstags bis freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr. Montags ist Ruhetag. Die Küche ist jeweils bis 19.30 Uhr geöffnet.

Ein Highlight im Oktober wird mit Sicherheit das geplante Mittelalterliche Oktoberfest, das am Samstag, den 31. Oktober ab 18 Uhr in der Fischerhütte stattfindet. Dann gibt es ein echtes mittelalterliches Menü nach überlieferten Rezepten.

Nach einem Honig-Met gibt es einen Suppentopf. Als Hauptgericht kann man wählen zwischen Reh-

Mittelalterliches Oktoberfest

an der Fischerhütte am Griesweiher



am 31. Oktober
ab 18.00 Uhr

Livemusik

Wir freuen uns auf Euch!
Nicole und Stefan Prietzl

Um Voranmeldung wir gebeten!
Tel. 06894/580213

keule mit Kräuterknollenpüree oder Schweinshaxe mit Klößen. Zum Nachtisch gibt es gefüllte Feigen. Um Voranmeldung wird gebeten, damit die Küche auch entsprechend gerichtet ist (Tel. 06894/580213).

Ab November können sich die Gäste Freitagabends auf ein Schnitzelbüffet all you can eat freuen.

- uw -

Veranstaltungen für 2016 melden

Alle Vereine, Organisationen und Parteien werden gebeten bis 31. Oktober 2015 ihre Veranstaltungen für 2016 zu melden. Später eingehende Meldungen können für den „Hasseler Heimatbrief“ nicht mehr berücksichtigt und nur noch auf der Hasseler Homepage veröffentlicht werden.

Die Abgabe der Termine (Datum, Art der Veranstaltung, Ort, Uhrzeit) ist nur an die Redaktion (**nicht** auf die Ortsverwaltungsstelle) per eMail zu senden:
info@dhvwirth.de.

- wir -

Fliesenleger - Fachbetrieb

Albert Schulz

Ihr Fachmann rund um
Fliesen- und Natursteinverlegung

Eisenbergstr. 27
66386 St. Ingbert

Tel: 06894 / 5823439
Mobil: 0176 / 81139506
www.fliesen-albert-schulz.de

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt / Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

06894/4010

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 10./11.10.: Dr. Hans-Jörg Winkler, Blieskastel, Kardinal-Wendel-Straße 18	06842/536444 o. 0160-2003271
Sa., 17.10.: Dr. Simona Moisescu-Binder	Saarbrücken, Obertorstraße 1 0681/373202
So., 18.10.: Dr. Margit Oeser, Saarbrücken	St. Johanner Str. 37, 0681/44455

HNO-Arzt

Sa./So., 10./11.10.: Dr. Beate Hornberger	Sulzbach, Am Markt 4 06897/2284
Sa./So., 17./18.10.: Peter Sulger	Saarbrücken, Mainzer Straße 135 0681/648884

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Notdiensttermine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen	
Samstags:	Marienhausklinik Kohlhof 06821/363 2002
Sonntags:	Kinderklinik Uni Homburg 06841/1633333
und	Marienhausklinik Kohlhof 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 10./11.10: Tierarzt Dr. Burgard	St. Ingbert, Purrmannstraße 4 06894/80505
--	--

Sa./So., 17./18.10.: Tierarzt Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
06894/8950501

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 10.10.2015:	Rohrbach-Apotheke Rohrbach, Obere Kaiserstr. 128 06894/52345
So., 11.10.2015:	Würzbach-Apotheke, Niederwürzbach, Kirkeler Straße 21 a 06842/7499
Sa., 17.10.2015:	Apotheke Engel Blieskastel, Bliesgaustraße 6 06842/930516
So., 18.10.2015:	Rats-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 37 06894/4940

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
06894/51041, Fax 956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:
nur nach Vereinbarung 0176/61678681

www.hassel-saar.de

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für die Ausgabe 346
Mittwoch, 14.10.2015**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte
12 – 14.30 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan:

- 07.10.: Hühnergeschnetzeltes mit Champignons u. Spargel, Reis und Salat, Nachtisch
- 14.10.: Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Butterkartoffeln, rote Beete, Nachtisch
- 21.10.: Erbseneintopf m. Würstchen, Nachtisch
- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids-Club mit Markus Trick für Kinder der 1. bis 3. Klasse
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngstars Club mit Markus Trick für Kinder der 4. bis 6. Klasse

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag:

- ab 8.00 Uhr: Elternkaffee

jeden Freitag in der Begegnungsstätte:

- 15.15 – 16.00 Uhr: Präparanden. Pfrin. E. Beck und Gemeindiakon W. Wagner
- 16.15 – 17.15 Uhr: Konfirmanden, Pfr. A. Beck
- 18.30 – 21.30 Uhr: EKO-Treff für Jugendliche ab 14 Jahren mit M. Trick

Sonntag, 11. Oktober 2015:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin. E. Beck

Montag, 12. Oktober 2015:

- 14.30 Uhr: Seniorenkaffee i. d. Begegnungsstätte

Sonntag, 18. Oktober 2015:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer A. Beck



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Samstag, 10. Oktober 2015:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. d. Pfarrei, 3. Sterbeamt f. Engelbert Huppert

Sonntag, 11. Oktober 2015:

- 17.30 Uhr: Rosenkranzandacht

Mittwoch, 14. Oktober 2015:

- 18.00 Uhr: Amt

Samstag, 17. Oktober 2015:

- 15.00 Uhr: Taufe von Anna-Sophie Wagner, Helena Weber und Jonas Stanik
- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. d. Pfarrei

Sonntag, 18. Oktober 2015:

- 17.30 Uhr: gemeinsame Rosenkranzandacht der Pfarreiengemeinschaft

Mittwoch, 21. Oktober 2015:

- 18.00 Uhr: Amt



Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16
jeden Sonntag:

- 10.00 – 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in deutsch)
- 13.00 – 14.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in russisch)

jeden Mittwoch:

- 19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium und Besprechung biblischer Themen (in russisch)

jeden Donnerstag:

- 19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium (in deutsch)

Obst- und Gartenbauverein

Bestellungen von Obstgehölzen und Gartenkalendern

Der Obst- und Gartenbauverein führt eine Sammelbestellung für Obstgehölze durch. Ebenso kann der neue Gartenkalender für 2016 zum Stückpreis von 6,50 € bestellt werden. Die Liste der lieferbaren Obstgehölze sowie der Kalender ist erhältlich beim 1. Vorsitzenden Siegbert Unbehend, ☎ 52888 oder bei Bernd Burger in Rathaus, ☎ 51041. Die Bestellungen können bis spätestens zum 23. Oktober erfolgen. - BB -



Termine der AWO Hassel

Ort: AW-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

- Do., 08.10.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr
- Sa., 10.10.: Oktoberfest, Beginn um 17.00 Uhr
- Do., 22.10.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr



Reservistenkameradschaft Hassel

Mitgliederversammlung

Die Reservistenkameradschaft Hassel lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 9. Oktober um 20 Uhr ins Vereinsheim am Sportplatz Hassel, Eisenbergstraße 36, ein. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Wahl eines neuen Vorstandes.



Sportgemeinde Hassel Abt. Handball

Einladung zur Generalversammlung

Die Abteilung „Handball“ der SG Hassel lädt am Sonntag, 11. Oktober um 16.00 Uhr ins Sportheim zur Generalversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten auch die Neuwahl des Vorstandes.
- wir -

Grenzsteinwanderung

ST. INGBERT . Am Samstag, 17. Oktober, findet von 14 bis 17 Uhr eine geführte Wanderung statt:

"Grenzsteinwanderung"

- Silberner Pfahl und Wolfsangel - Spiesen". Rainer Henrich begleitet die Tour, die von der Biosphären-VHS veranstaltet wird.

Die Wanderung führt vom Kronenstein zur Sitzweiler Mühle, entlang der historischen Grenze zwischen St. Ingbert und Spiesen. Bei der



Kirmestreiben in St. Ingbert

ST. INGBERT . Vom 10. bis 13. Oktober findet die Kirmes in St. Ingbert statt. Nach der Eröffnung am Samstagabend gibt es bei Einbruch der Dunkelheit ein großes Feuerwerk.

Rund 60 Schausteller bieten ihr umfangreiches Sortiment an. Fahrgeschäfte drehen sich, die Budenstraßen laden zum Bummeln ein und es duftet nach den unterschiedlichsten Leckereien. Hauptattraktionen sind ein Riesenrad, zwei Autoskooter, Beach-Polyp, Miami, Tropical-Trip, Chaos und Musik-Express. Dazu kommen viele weitere Fahrgeschäfte und Buden für Jung und Alt. Gefeiert wird auf den Plätzen rund ums Rathaus. Am Dienstag, 13. Oktober, ist traditionell Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen.

Sonntags und montags findet in der Fußgängerzone und in der Kaiserstraße bis Wendling's Eck der „Kerwemarkt“ statt. Neben Textilien aller Art kommen auch Haushalts- und Geschenkartikel, Pflege und Reinigungsmittel, Würzmittel, Lederwaren, Schmuck, Stahlwaren sowie Süßigkeiten zum Ver-

Liebe Hasseler,

um allen Gerüchten entgegen zu wirken möchten wir Euch mitteilen, dass unsere Arztpraxis weiterhin geführt wird!

Ihr Praxis-Team
Drs. Andreas und Stephanie Bieg

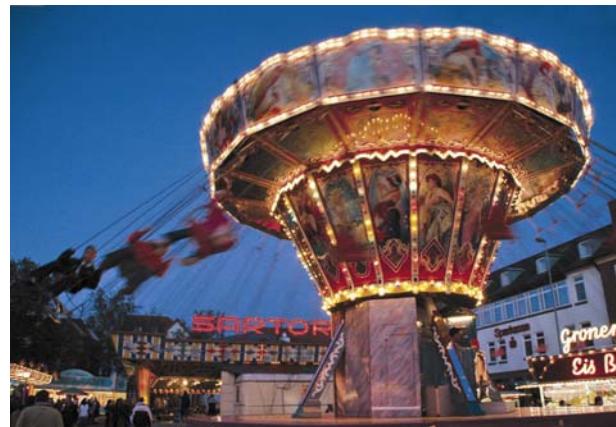
Wanderung auf der heutigen Grenze zwischen St. Ingbert und Spiesen werden Wege beschritten, die jahrelang in Vergessenheit geraten waren.

Treffpunkt ist am Hauptfriedhof Elversberg, ÖPNV-Anbindung: Linie R6, Abfahrt 13.45 Uhr, Rendezvous-Platz. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen bei der VHS-Geschäftsstelle, Kaiserstr. 71, ☎ 06894/13-723, per Mail an vhs@st-ingbert.de oder über die Internetseite: <http://www.vhs.sanktingbert.de>. Auskunft auch über 06894/590 8933.

Kleinanzeigen

Erledige Arbeiten im / ums Haus (Fliesenverlegung, Verputzen, Gartenarbeit, Hecken schneiden), Tel. 0151-21 32 37 32

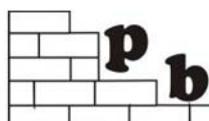


kauf. Zahlreiche Händler haben ihre Teilnahme zugesagt und freuen sich auf kauffreudige Marktbesucher.

Ab Freitag, 16. Oktober, bis Sonntag, 18. Oktober, sind die Fahrgeschäfte und Buden wieder geöffnet. Für große und kleine Besucher wird die Nach-Kirmes auf dem Marktplatz mit rund 30 Schaustellern gefeiert.

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896
Bauunternehmung
Peter Brengel GmbH
Auf der Heide 37
66386 St. Ingbert-Hassel



☎ 06894/580708
✉ 06894/570944
📞 0171/7796170

„Tag der älteren Mitbürger“ fand wieder Anklang

HASSEL. Der Tag der älteren Mitbürger in Hassel war in diesem Jahr sehr gut besucht. Mitglieder des Orts- und Stadtrates, Rotes Kreuz sowie weitere Mithelfer hatten unter Leitung von Hildegard Schneider die Eisenberghalle festlich geschmückt, die Versorgung organisiert und die Helfer für den Nachmittag eingeteilt. Ortsvorsteher Markus Hauck organisierte den Aufbau. Nicht vergessen werden dürfen Hallenwart Rudi Altmayer und seine Frau Andrea, die stets hilfsbereit in allen Situationen zur Seite standen.

Pfarrer Marcin Brylka sprach als katholischer Geistlicher zu den Besuchern. Musikalisch mit Niveau gestaltet wurde der Festtag vom evangelischen Kirchenchor, der katholischen Kita sowie Noemi Bauer am E-Piano, das AMG-Schulleiterin Heike Scholz zur Verfügung gestellt hatte. Christa Strobel hatte die musikalischen Beiträge mit organisiert. Auch Horst Irsch unterhielt die älteren Mitbürger wie jedes Jahr zwischen den Beiträgen.

Besonders gut gefielen die Kids der katholischen Kita mit gelungen vorgetragenen Beiträgen und einer dazu gut passenden Choreographie. Die Kleinen waren mit Begeisterung dabei. Auch Noemi Bauer überzeugte durch ihr niveauvolles Können. Den Mitbürgern gefielen die gekonnt vorgetragenen Lieder des evangelischen Kirchenchores, die viel Applaus fanden. Anschließend erfolgte die Ehrung der ältesten, bei der Ehrung anwesenden Mitbürger: Bei den Frauen Vera Bieg (zweitälteste Christine Fehlinger, drittälteste Martha Bauer), der älteste Herr war Rudolf Tillmanns, der zudem noch im Kirchenchor mit sang (zweitältester Aloys Fries, drittältester Heinrich Sommer) und das älteste Ehepaar waren Karl und Irma Fuhs, es folgten Heinrich und Maria Sommer, dann Günther und Thea Luck. - cst / Fotos: Strobel



Alles Gute wünschten Ortsvorsteher Markus Hauck und sein Stellvertreter Andreas Abel der ältesten Mitbürgerin Vera Bieg.

Fliesenleger - Fachbetrieb
Albert Schulz

Ihr Fachmann rund um
Fliesen- und Natursteinverlegung

Eisenbergstr. 27
66386 St.Ingbert

Tel: 06894 / 5823439
Mobil: 0176 / 81139506
www.fliesen-albert-schulz.de



Jahresübung der St. Ingberter Jugendfeuerwehren

RENTRISCH. Nach einem vorausgegangenen Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Gefahrstofftransporter im Kreuzungsbereich Heinestraße / Untere Kaiserstraße kam es zu einem Folgebrand auf dem angrenzenden Firmengelände der Gesenkschmiede Franz Lück, der Brand droht auf angrenzende Wohnhäuser überzugreifen: Vollalarm für alle Jugendfeuerwehren der Mittelstadt St. Ingbert! Gott sei Dank war dies nur das Übungsszenario der diesjährigen Jahreshauptübung aller Jugendfeuerwehren der Mittelstadt. Nach dem Aufheulen der Sirenen und dem Einsatzbefehl über Funk setzten sich die Kräfte der Jugendfeuerwehren in Bewegung und fuhren von den zugewiesenen Bereitstellungsräumen die Einsatzstelle mit Blaulicht und Martinshorn an. Die Kräfte aus Rentrish und St. Ingbert-Mitte versorgten die Verletzten des vorausgegangenen Verkehrsunfalls und führten eine Brandbekämpfung mit Wasser und Schaum durch, die Kräfte aus Rohrbach und Oberwürzbach bekämpften den Brand auf dem Firmengelände und die Jugendfeuerwehr Hassel führte eine Brandbekämpfung und Riegelstellung zu den angrenzenden Wohnhäusern durch und versorgten das Löschfahrzeug aus Oberwürzbach mit Wasser. Nach knapp einer Dreiviertelstunde konnte "Feuer aus! Übungsende!" gemeldet werden und die Jugendfeuerwehrangehörigen begannen gemeinsam mit dem Rückbau.

Im Anschluss wurde bei einem gemeinsamen Imbiss im Gerätehaus Rentrish eine kurze Nachbesprechung durchgeführt, bevor die Kräfte der Jugendfeuerwehren St. Ingbert-Mitte, Hassel, Oberwürzbach, Rentrish und Rohrbach den Tag bei gegrilltem Lyoner, Brezeln und Limo gemütlich ausklingen ließen.

Die Jahreshauptübung bildet, wie der Name vermuten lässt, als "Highlight" den Höhepunkt des Übungsjahrs. Bei dieser Übung arbeiten sämtliche Jugendfeuerwehren der Stadt zusammen, um gemeinsam ein größeres Schadensereignis zu bewältigen. Die Jahreshauptübung wird in der Stadt St. Ingbert im jährlichen Wechsel durch bzw. in den fünf Löschbezirken durchgeführt. Aktuell wurde die Jahreshauptübung im Löschbezirk Rentrish durchgeführt, dessen Jugendfeuerwehr in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Die Jugendfeuerwehr bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren eine interessante Möglichkeit der Freizeitgestaltung. Dies natürlich kostenlos. Alle interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen einfach mal unverbindlich reinzuschnuppern. Weitere Infos, Bilder und Termine finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Hassel unter www.jugend.feuerwehr-hassel.de.

- TB -



Großer Einsatz der kleinen Feuerwehrleute bei ihrer Jahresübung in Rentrish.

Foto: Tim Blank